

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Roß Arznei Buchlein - Cod. Ettenheim-Münster 47

Lauremberg, Peter

1601-1615

[Text]

[urn:nbn:de:bsz:31-97465](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-97465)

1^{tes} 4 1^{tes} wasserstein ofl misch ob klein gerieben 105
in glastoben und siedt of so lang bis ob soluiert in ein liquor
Dan liquor gahet in digestion so wilstu ein braun stein bekom:
man / sob klein legget auf ein maxma stein resoluiert so wilst
ein koch ofel 3 filter so gahet ein oleu sulphu in 2 medein

R 24 lot Antimony 8 lot tutia 8 lot grimsyan zix aust stox
1 lot 0 und 8 lot 4 misch ein R 8 geacht dinstelbige dinst
Spitlicht als glast den stoff klein und misch darvnder gar mis
tel misch igued in ein kugel wol vorlauteret reuerberis
12 künde ist ein braun stein dan sob klein extrahis mit ace
to desill und oleo salis so lang 3 rot extradt heraus ist vom
dinstelben gerag ein stein geacht der stein ist mit der extract
4 bereitet und gerag in oleo boracis ist zu enden

für die dose so durch broden

R Syrup Rosat solutiug secundu descriptione Montani 3 Extr
esula 3ß des gemene bursch drauch 3iß mit mane suaty
folgend ein fuß v daren 4 in dafen 3 in plättag gepöten darin
morgens und abens die feisse gesetzel und gebadet / woen er se
abor nach dem bade mit reinen tuchere abgetruguel mis
er mit volgenden selblin süß stromen schuplet und feilet
8 litargiry 3iii popule, cerule, infrydans galeni an 3ß mis fruguel
Aliud 9tra igne Antimony
Butyrū maia 8 folia leuistici bene stusa misce ac in sole desill
hac vngelocū affectū iuuat Deo lauote sine alio remedio

225

zur gule zage ß weise gwen

℞ olei ligni Heracly vylige troystan daxon getrostt 10
lang name vylig Aqua plantag ℥i olivri gut 12 tuglein fin
im genozet undt aufgelaget

Aqua epileptica zumgeri

℞ Stibij ℥i Tartari ex vriso albo salis vsti sing trientes tenuissi
ma trita pone in magno Catino & adhibe igne reuerberij circū
quags ut candeat placenta argentea (regulj stibij) tere hac subtilis
Torre in patella figulina nō utrata uersando semp ne fundaty
idgz donec auri perfecti colore acquirat lauando extrahē subtile
calce eig capæ ℥ij vini albi stoacalis ℥ij cināo ℥ss misce digere
in balneo p̄ dies 20 vase clauso destilla aqua lento igne Dgis drag
ca sacaro & parū mosci

Aqua epileptica

Floru lil conual lauendula an ℥ss Tilia an ℥ij peonia
℥ij Radi peonia ℥vi visci querci ℥ij Herb salvia Rosmani
an M β Floru Betonica rub Primula veris an M β Coriandri
pp ℥i Cabeb ℥β piperis albi ℥ss casto ℥ij vini Rbenani
to quingz aut quatū salis f infusio p̄ octidu in loco calido
postea destil in b m

ΩΠΗΛΛ ΗΛΔΕΑ

℞ Λυλυσοορη πσορηκλυορη ηη iij plg
ming. supfunde de optio & fortisio vino hispanico uel Rbenano mesu

10 vel 12 iuxta copia florū laß setzen bis die andere 106
blümen blühen dan ꝛ peonie blüen, saluen B Neglin
B. Maiora, timian, oxenzunge blo. Salte kosten duffen kraut
und blume, wildt timian, goldtblut kosmarin mit blüen
darag blume gelb wischen Flores verbasci an tñ iij 3 alle
in de wein eingebzlet mit den lilio gual laß setze bis
laugnet blüme komme wies aber 150 lang wone
mit maß destil wude in d3 destil de laued blume
eingebzlet und mit destil wltimo frische laued enge
gan und 3 woge setze lassen solged zeug wud ab
vo den blumen dan ꝛ Muscat blüen Cubebe Cardemum
zitwar an 3 134 Nucis musca Chariop Cinas galanga
an 3 4 eigē wispel kornen wurzel an 3 4 gelb und
weissan sandel speis und gante kumel karadischholz
weissen Gemij spicanardt spica Roana spica indica
an 3 iij gestagen goldt bletter xx D xxx laß alle 3
woge setze darag zerogt zum dritten mal ab wen
d3 gestagen so zeng dessem an d3 glas seruetz ad vsu valet
etra varios morbos Liliorū conual Aq' vita

ꝛ Florū liliorū gual. q. v. nicise infundatz in vino maluali
co veteri tñ iij vñ subla q s stent infusa loco calido ꝛ
mensem sex mouedo vltimo adde macis Cinas Chariopul

Forniculi, anisi an ʒiʒ Florū lauend priula veris an
m 1 destillety in cacūbita vitrea sa p arena Dosis ʒiʒ pul ʒiʒ

Aqua epilepti alias Carbunc

R Florū lili guat m v Tiliae m ʒ se peon gual ʒiʒ
fusa in quinqs tub vini albi opti p dies quinqs destillety lento igni
p Bal. in destillato macera florū Rorismari lauend m herb
rutbae m Flor betsoni m p Stachados Arabi pug Rad peoniae
ʒiʒ Radi Fraxinellae ʒiʒ scyllae pp selgdracj piretri ʒiʒ vis
queru ʒiʒ castorei ʒiʒ chariopsil ʒiʒ Nuc musca Rasura ungu
la Aleis, cardaomi ʒiʒ macis ʒiʒ Cranei hois anterioris ʒiʒ coral
lorū rubeo calcinat ʒiʒ calcis smarag ʒiʒ Misgridati ʒiʒ digesta
omnia destillenty, denuo scobis ligni cupres ʒiʒ visci queru
ʒiʒ sem peoniae ʒiʒ rasura Cranei huani cornu Ceruini
opti an ʒiʒ infundety aq Cināo p florū peoniae an ad tres
digitos stet in digestionē p mense destillet ad secūda cobibi
destillatū miscetay cū saccharo vitriolato ad strizem

Pul violarū odoraty

R Jridis Florenti ʒiʒi Rosa rubea ʒiʒiij Cyperi ʒiʒ maiora
chariops Stirac an ʒiʒ Benzoi santali albi an ʒiʒ viola ʒiʒiij
moschi ʒiʒ F pul

Purgatio

R Turbit ʒiʒi Herodacti ʒiʒi Rebarb Diagri an ʒiʒi santal rubri
ʒiʒi albi Agari ʒiʒi cib Anisi Cināo, Masti, croci oriente an ʒiʒi m f pul

Dosis ʒi in vino calido aut cereuisia

Pul sternutato

ʒi Maiores ʒiʒ Belfoni pirebri an ʒiʒ Helleb vtriggs
an ʒi pulegy ʒiʒ pul Pituita ʒiʒ hile mirifice purgat ut
ʒi sequens e in frequeti vsu

ʒi Folia senae ʒiʒ turb ʒiʒ Reubar ʒiʒ gliceri ʒiʒ Anisi
Fornicali an ʒi spica mdi ʒiʒ pul
vix die gellb suget

ʒi iutel ouo no ʒi vin Rhenani ʒi pegel lumbri terres
pp no 14 16 pulw die wuere od zoxquohstze sie wodd
ʒi sie in dan wem, darzu ʒiue Croci orienta ʒi uel
du wuter drei fingere falten laust, laß zusame siede ʒi
eb wirt uia ein maess gib den patienten ʒellatage
zwey oder ʒ löffel full eb giet Aliud ʒiʒ pt

ʒi sacchari ʒiʒ Macis ʒi cinam ʒiʒ Nucis Moscate
Torrefactae saponis Hispanica Raspa ʒiʒ f-a darvo ʒi
ʒiʒ kauf geacht und zuwilt und wozge darvo ringe
wgen ʒi nicht wozge maupf noch tfo ʒiʒ ʒiʒ Reife

ad Scorbutu purgat sanguinis
R Conser Corlearia Ziß Fuarie Acetusa an Ziß mis

quodo gserua pparat Flores minutis incidant
Singulis to Flor adde sacchari albi to ij affuso ali
quantulu aqua Stillatrice ut Comodig pistillo p mis
ceri possant opponat in sole & interdū agite by

x
o
Daran kreis was allie morg 3 lot gedruncken
zeitel gewaltig die kreis wunden im leib

x
o
wangelosteten lalck klein gesiebt mit baumöl ge
losetet und quitsil od vitriol darunter gethan und
die wunden so dan pforden sinsten nicht zu zeilen
darmit gesmieret werde recht curiret

x
o
Ein kreiswundt zim augen
wende ein manns hundert Dax alt so solde er sein
gefüg betalten R brandewin geis ein truppe drei
od 4 igh rüwene sandt und besquere de siglatt
darmit agn beide seitten des genyck Aliud zimelklar
+ R Calcis viui salis Arrom vitriol albi an 34 aq Rosa 32 igh igh messin
Becken laß op rege so zeitel sig & sal Arrom an beiden wass mit
and & abe igh darzi tubia capora Margari coral sub. usflich
ffid puluerisat f aq ad oculos

Das gesüßte Togen zu vorklären und stercken 108

℞ Dab vnnfugen vrina od' Hif mit zornig gesüßte & in
die oge gethan & wackreibet de weissen flecke & Auge

℞ Die bletter wo Isengart gestossen mit wirt wo eine Ei
und auf & Auge gebunden seilet die zuge die fleisen
istud e certissimu

zregen Bgure werden v. doßzeit Dofre

℞ zausfloet od' Anoplang stotet klein siglugs blaug
im Duz wachold ofl mag ein ruelon von
baumwoll netze od' darein wo D patient siglatten
gefott legge vff semer seit v sterck die werke zess
in sin ofe dar die kein in gatt, bleib alsb ligge
bis morg so soll em & Duz trecken und die gebrege
reimige und sein gesoer vnd bringe ob

Das ein Zan zuffalle

℞ Ketic die wunzel mache de al geif da mit wure
den zan der dir wege tunkt so wirdt er dir als baldt
auffalle zeute duß aber & die andere zagne nicht anru
rest

℞ acci squillit, alui vsti, acci uini, mallis crudi f garguris
gtra dentes qui no sut firmi

raon wuſſerung in d' Lele

gegen d' geſchwel in Gaefe od binnen d' Leſen
p & die wurzel wo chelidonia dat iſt gontwertel
wud ſtoß die auß einem ſtein wud & wim wud laß
Zuſame ſieden dawo & in den Mündt wud galte
den Mündt zu aber du ſoſt niſt in laß ſon wud
daß ſelſt iſt in drei maße aß geiß du ob leide laß
wo de vaporibz ſel d' geſchwel in d' Leſen zuſtrecke
Hoc probavit do David deutſch. Leinde affinis F. Buiſſet

do. 1626. Aluid quod ipſe probavit
indito pauli. Salis pzinelle

x & Hoß geſoden iſt ſarcken wormeſig damit de Mündt
inwendig gewaſche off laude d' wortbreit de ſchwel in
de mündt wud iſt auß gut vor d' geſchwel d' Leſen

Zege de güte wud ein quade borſt wud blutſprien

x Hoß ein ½ gantool Hoß, wem raut, exorant oze
woele amif commin Goetzolz an 1 lot lat zuſam
ſiedem ein galb ſtunde in ein quartier bierß off
corant ſon ſied durc ein docht, Reinig de pot wud
ſiede mit 6 od 7 lot ſucker wud ſegenmet wol won

Diesem Drauch sol me trinken Des Tages ein 109
Kornet wol all war des morges mittags und abends

vor Zufftege I Mutter

¶ wenn mit auß sie klein schmerz in Meibotten rindt
wertumb wett und legget auf de nabel et gießt zur kumt

¶ mitte Galbie p^o fl 1560

¶ Ceruse tit^o litargi 31 gebraut allum 34 mastix
31ß mirra 34 olybani 1 loth ol Rosa 34 in ein wasser
gemauget droget, heilt allie segre bräckezeit und fische

Zuge de las zu marce

¶ ein gassen gal ein zane gal und ein oblen gal
temperiert mit v und zoug ein weinig tegu et in ein cop
xere kan, lottet od gestreut so du schlaffen wilt gese so
salbe deine oge damit werde so klar dz du die stene nicht
zesse

vor fletken I oge

¶ gabig drecht magt treug pulverisirt und blas in
die oge so oft bis es abegeset ist beweret durtmal

vor fesse I Zugen

¶ Esel drecht pulverisirt de ihm menigawe reiß zu pul und gese

ein wenig in das oge ob vordere die fert genuff

Magisterium Fri

R. Fri auß gogste Calcio und f in der pflega v vitæ filtriert
Coaguliert f wider in geerter pflega hoc repete toties bis
ex come feces usqz seget / Des dan Calcio ign wol mit
genuff ein rectificierten .s.v. daran auß 110 q 4 to spi vim
worsig und destil in 8 M auß und ab bis ob bey ein and in fundo
bleibt und sich coaguliert gal, dan so trinktne in und auß d beste
und genuff anion frische .s.v. daran und destil so wird ein tzel
s.v. agn sich usqz und behalten d ort ign ign ein glesim
und sublimiert so steigt der Fri auß wie ein Capso d'be
wagur wolt d'os 3 gl ign gleichformigen liquor wie
ign den Balsam Fri welcher mit Croco oriental und
Tiria: geostt angenosen, ist gut in alle krankheit zu appliciren

Balsamus ¶

+
o R. Flores Friis 4 lot cap 2 lot reibt wol v.e.a auß d reinste
ign ein glas und genuff 8 lot des besten spi terebinthim
darvdr vordereacht seget in ein laulogte sandt 2 stund dar
nach stert d d darmit ob zugebet zu seiden in 6 st wirt
der ¶ zu eme oel d'is ist ein edler balsam zu den
wunden und sich, d'os leige ign lerb ein zungeme gtra
febrim d colica vortreibt die wurm erweicht die gestenst

Du magst es auch ein tag od 4 in Digestion halten od len
gax so tingert sich zwey magt umgebē in wein od fruxen

Cristallen zu preparire für greis und stein

Re Cristallen magst sie zu einem reniam $\frac{1}{2}$ Feuerberers 6 stund
In die flammē darvor streich geis darauß ein Messel $\frac{1}{2}$ (aqu
vtica) In 6 finger hoch darvor gese, laß seze 14 tag, 2^{te}
dan destie so gese ein güet tzeil d' Cristal mit Feuerber, geis
wider ag vtica auß In \odot procidier wie vor In tzeil Inz zum
dritten magt, so gegen die Cristal allie Feuerber deß
dan wirdt ein wenig geflossen In darein, laß seze so seze
det sich ob und $\frac{1}{2}$ obel wude In $\frac{1}{2}$ oben In seidet und süß
mit freisgen $\frac{1}{2}$ Inz deß 3^{te} bis auß 31 In bringe allein
greis wude stein

oleum Margaritaru

Die porlin klein kosen geis darauß Limone saft Inz
gepreßet ist wardt und Inz ein seze gereinigt tzeil
in ein glas stelle in balne 24 stund In es sieze $\frac{1}{2}$ sie seze
ganz und gax auß

Lapis Boli vel Mirabilis

Re \odot / weis und blau, Boli Areni so ma den nige zaben kan
sol man roten usome bleiweis $\odot \odot$ an 1^{te} Inz Inz in
eine Morser zerlossen und Inz eine Inzliche große stoch
gethan d' glasurt ist, und ein weinig rein waater od wuse $\frac{1}{2}$
oder rosen $\frac{1}{2}$ magt güet Inz darauß gethan $\frac{1}{2}$ ein Inz

Sieden lassen bis es sich setzet und mit einem spatel ge
wurst & es nicht anbrennet das recht gekent werde

Tugent dieses steins

- 1 bestlich für wegelug der zahn so d' mensch nicht küge noch
stglatton mag; d' logge dieses steins ein zettelwul groß in
einem x. mit ein löffel wasser; so serget es daren dan & in
münde der erwäre so füllet es bald die stmerze
- 2 für mündelul & gorbod, od für die wassering des galsp oder
d' brunne d' & dieses steins 1 lot legget in brimelke v od x
und waasge dē mündt darmit od wirt der lör
- 3 ist güdt für die dotte flüske dinnende züge, dieses steins
ein ox zerbis groß genomen und in ein löffel vol wasser
od stergt v gethan so schmelzet abent und maget tuchlein dar
ein genetzt und gewasge vertreibt alle geschwülz und gitz der
zügen
- 4 vorberit flechte, zibras, sornz plattre, krenz, schand an d' hande
- 5 soles v heilt alle guttliche stgaden und wunde die da sinden
da und faul fleisch haben so kein salben od pflaster laden
konnen, od dorret zug den lör, fistel, garwurm, witzeret
alles fleisch so faul ist in den stgaden d' tages st ma sig zuul
daren waasge ob aber große lörer sein st man dieses d' einstr
von und mit dem v verbinden
- 6 löset es allen brandt ob sey wo waasge od wolle zeucht auß auß
alle dotze und gitz d' geschwülz und was vffore it heilt es wo

gründt auß und löset den kalten brant, demet und ¹² gel
lige Ding, 1 loth des Steins ist frische brim v gelgan darinn tuis
lein gerezet und oberschlage,

7 tuis gib die erfahrung wie amier wo guttigen tziere geben
od gestoge ein tuis darinn gerezet und obersgelegt es gibtt

8 figuris darinn gewasche und für andere schade nuzer demflig

Zu gut ol d für caduca wasserstigt 4ta fieber
und allergant außsätz und andere getroge

¶ ^{salt} 2 lb * klein gerezet in durs 1 lb gemein zugebrat ^{et}
in Sande duse sublierte * das im Keller f d v igne in ein kolben
mit seinem gelm zeng ist in 8 bis auf die gelatte abe geuf und
darau und zeng wird ab d lobere vintole 10 od 12 maß, litz
tuis treibb parol so steigt d * d alles derober, litz tuis nigt
nuzer Coaguliere zu eine ^{et} d geist * v 4 se 10 solgeb ist
aus zu tinctur z gut daruo abm andere ortz weither.

¶ des besten vitri d 8 loth nitro sublierte gerezet ist in ein kol
ben auf d d geuf * d andertgalt finger daruber setz ign
waxe asse zeng ant undt abe allewege auf die gelatte so
offnet d v d Corp d zum seyste od 8 mal zeng d d v dar
uo bis auf die tinctue d Corp abluere mit suse v zum
3te mal tinctue d Corp tñed in ein reborte od pellica geuf
vond ein frisch * v daruber d woc daruber gese setz in
B zu pubricere 15 od zeng dan d * v 4 reborta darvon,

und lezlig sturcken so steigt ein bluet vort ofe geroben d
* v zeng per b linde daruo, bis gelb trocknen gege wolle
so kued in ein rector und treibb wol wolutiret geroben
setz in d 2 tag zu putrificere so wirt d d sem wie sonig
auf d zunge dses oleu b ist 4 se dan d * v ist fluchtig, und
so d d vitru zerstat gegott d in de d wiu daruo

Nim 3 Teriac Alexand I gereigt ist 9 lot Croci orienta mit des
besten Cancell an 1/2 lot d pieret und in teriac wol mysticert mit
3 dses ob 3 lott misch wol v.e.a. befalet in eine glaseren gefis
dusse Teriac ist die beste medecin contra peste, item für die
fallende süß v süß 4 ta fieber, gelbsüß, zu alle alle sga
de ringen, reiniget lunge, leber, milz, v alle sgleim dhis
einam sturcken munsge gib ein lott einam sgrunge, queten
eine sturcere nos weinger allerwege migtare in wem odere
orsten zunge v und in die 4 od 5 stundt gefastet

für murgese gib eine dse teriac nach gelegenheit 1 lot oder
wger mil od trauch v laß ihn darauf soltze, migt offen
nach kunden ordentlich süß saltzen zum 3 mal eingege so wirt
ed an seine ganze leib rein und sgo d geblut subtil und dü
Diesen teriac laustu in alle krankzeiten applicere allen d
du ihn sitzige krankzei kühlende v und sündalle krankzeit
sitzige v traugest wetsch de erfahrung gibt

Inhaltlich lob in lung und leber sucht

112

℞ Ebuli q v xxij auf und los ein rot darauf darunter misch
zucker der sein sied werde iedoch gering wege besser da wirts
mit 1/2 lot zuck wol x e auf und geuß oleu 4 p Capana dar
unter dz es samlich werde desse gebrauch abens und mages

Seig blattere zu wachreiben

℞ Calcioniert O, evouus, kannogel made ein ungue streich über

frantz Gegrud pflaster gtra podagra

℞ wax 3ij mensche fet 3i oleu 7ri p destillat 3i mura x
3i dz wax zerlas und die mate dar ein getrag auf leder gestreich
und wbrigelost Aliud B f

℞ sezone grone vorgge od frostzen, die haben ginde so ma sie
aufwendet an den niere was gelb aß fett dessen 4 q v stels
an die summe so wirt ein d darauf mit desse sezier den
sezier se da es am groeste ist

dan 4 eme alten kess sende ihn in einer seimhon inoge
mache ein wax bandt darauf und schlag wber so es aber
zihige podagra were so schlag was anderb wber

dan brang immerlich dised 4 lapis brunella pul ihn
dessem v ringenome mane dz igoe 4 od 5 tage nach
ein and

232

Es fiesß v darzu & zuberbro misanland wolge
mitt papler an in vnd lorget mit losß v zup der
stgmeide ese 8 stunde geuß allewege was einseidet
zunderß zu, damit bade sig d patient voras dtem
dampf gerauß kan ein ganze stunde vnd zimmer
was voras zugosson so zeiget es stglein gerauß
Es gebe mit ein wasser abe men mag ein fastvol
Gege salz auß darzu tgu den dz obe warm bade
nach dem fuß bade gebraucht

+ Es edel salvie v zu viete krätzer deimlich
& muscate Negelin canel Ingeo, cubete paradistoren an
1 loth, salue bletter 24 lot zur zeit wa sie am beste seindt
denn & des beste weinß so ma haben kan 3 maß so wol
dis alleß igne ign eine cinnere lane od and gestir wa
maßß wol darmit ob nicht vorraucht laß 14 tage stegen
vnd geuß den wein ab zerstoß die mate zu einē müßß,
geuß den wein vnd darauß rüret wol durig e. a. vnd
bren es zup auß dz aller clareste, dz die füge wol ver
läuteret sey, ob gezet rustlich treub dz geuß vnt auß
dz ign so lang bis es lauter gese so fastu ein Edel v
darmit aber dz v allewege sey kratten so tgu in dz v

ein lot frisch salvia bletten und mirage so bleibet
 gereigt und gut daruo abeuf und morges getrucken so
 wirkt ma empfinden ds ob fur die flusse wol deinet men
 mag auß wol 12 lot Rosmarin darzu ugeme so ist
 destu brettiger nez tuglein in ds v legges auf ds
 so ein munsch ofunmachtig wirkt od sunsten schwarz, od
 ds ganz Bittere gat, ist fast gutt und bereigt man
 mag auß wol 1 verdre lauedel darzu tne dan es
 ds ganz fast sterket und ist gutt fur den schlag

Augen waasser die bitter gesmolze und abgeclaret

Ein lot Blomou od Junstere sonne vngesotten
 1/2 lot Capora 1 lot weissen Engers daruo die
 vber rinde abgestrelet und mit ds weisse Klein
 gestossen 1/2 lot gestoss allein vor 3 od 4 eiere ds weis
 se 1/2 lot weissen Kupferraug 1/2 verendel ungsaltze
 freisze Meibutter zutame gemenzet gemenget und
 folgendel ein gar weinig Erbquappe Leber zut
 einer wirren nezten destill zeringelgan
 Minsaten ofl vertreibet de male no den Auge
 vor sonest so es wegertrede und gunde blime

gut krafft wasser x

℞ 12 loth ortou salwie 3 loth dñs rotte rose bloot lauen
del blume / Krusenmilt und melis an 1 loth nussate gran
paradisi, Cindaomi Cardaomi an 1 loth Zingib gariophi cubeb
ana ein quintin gel violeton galaga zorismani an 1 loth
1 1/2 port wein

zur daleit feur + 0

℞ Des nachtes sein digen fankung geromb gestagen des
tages aber weckens laut zergarlet und ein so auß den
hütten konpt maches zu gantze es ziehet

Ein wundt draut + 0

℞ 1/2 stübigē gütt aldt bier iñ ein tier topt ein güttē
Protalipin gantvoll groen Sigron, nussē frē ein gantvol, 20 loth
aliquobis stein, 20 Brode coralle 1/2 loth Iguel darst stein gepulveret
inventum alte Meybütler den topt diege worderket und auß dem
kraut legen lassen morges und abens ein lottel gedraut

Gründt sügert + 0

℞ Die lebey wo einem schwarze laebe klein gesadet
mit kraut Galbei darzu für ein grosse galvion
las distill und für 10 loth 3 lottel gedraut

zur Grindel des heuptes + 0

℞ zorismaxin Mentze Chrise fedelgoem an 1/2 rode
kosen 1/2 gantful lauentel mit gartgoem dis alles
iñ wein gesotten und wasser iedel ein peget die haren

ter strop alle wo dinn stengel und scheinde sie klein¹¹⁴
und mache sie in ein kist von und legged zu die brege
pauze 90
pul Stoacalis

R 7 loth Folia senae 2 loth Rad zedoar 5e petroseli
feniculi, Anetgini Carui an 2 loth ^{ring. 102 1 Kap} gariopsil Nuc
Musca. Catg, galaga, pimpinel, saluia Rutga, radi
valeria, Anisi an 1/2 loth Rabarb 31 sacgari ^{1/2} pul
alles kleingestossen des nuzens nuzensome sie in
allen getrege Aerdet die natur ist gut den gerze
lingen und leber vortreibt den zuste macht gut
atzen Aerdet dz gegirn ist gut fur den windel
und reinigt dz geblyet

Leber drauch wa sie reiset od weg spiet *

R 1/2 Anbige wein darcin gestossen benutzet 2 loth getga
und die jungen ellere so abegezouwen und ainder
und zu die stenne warffen garwe die klein
wird breune dolen ab und stoch klein der 1/2 2 loth
muscate 1 loth isamine in den vingeren und gerord
abens und morgens daruo gedrucken

Signel v dem die leber angezundel +

ein sandpul gerden in ein 1/2 Anbigen fleisse v gesotte
bis sie besten dan dar beigega 3 od 4 eigoreie wurzel
1 M leberblume 1/2 et corit Acetosa III in eine nac kopf gesot
ten 3 od 4 lothelful giruo gedrucken

40 Glege für die rote Auger *

℞ Glege Lorge dieselbe bis sie beyste in Bier und gib die
suppe den Patienten zu trincken ist mangelung der sehse
℞ die zund borke od kinde wo den sckedore wie die ober
kinde abgestellet und kochte istu Bier so weime gitz wasan
den ist aber kalte istu wein gesotten

Ein wasser kochte den schlagel *

℞ Lillior qualli, Geglutveeloen ein maß künsege wein
brauderwin 1/2 stück werten salwie lauedel 1/2 op ana
2 handful margadel bere 3 handful dise kreuter
soltu ablie zergeraden oder zerstneiden und tene
sie in ein halt stübigē damme 1 tag od 2 und genß
den wein darauff und laß dotten darauß 4 Altes destil

von Martino galouio Collyrium

vide fo 113

℞ ein quappentelken so frische ist stoß sie gar klein in
einen morser istu ein Conserue glas seze istu somer
abn der sunne des winters hinter den oxen so wirt
sie die leber in ein schon gelb ofl soluiere das wiltier
fein sanden daro in ein rein glas tene ein weinig
Caphora darin wage des geringst laß als me am segen

opus

vor allie gebrengen dängen wie auß schon ein handt dar
wex gewachsen so ℞ dis ofl und streich nit eine feilwelm

ein wenig in die Zungen vom Del & Zesban dote
Daxem Zoxlas ein wenig weissen Curiof Netz daren ein
klein tüglein und leged ußer die Zungen und laß es abß dard
ligge bis es tründet soleged thue des taged 2 mal

ist zu Santzweis an einer Junckfräuwel welche 16 Jahr
blind gewesen probiert worden auß weiten Zündre Mauf
und fromwond storsen vorfügt, Zuchrecht bekünde und
ihre Sardinng megest Wort dem Alceyigen gefülten
woc nige woch sege kan

4 weissen weinans, segethandt bloen, gesund gong
ana 1 lot temperat v.e.a. thuf in ein zimere lane laß
in ein lortel v wol sieden aber ds lam v in die lanne
geze laß lalte dard salte die Zunge Zünde gerumb 5 tag
nach ein Zünd so wirdt dir ds gesicht lauter

ds gesicht zu lauter und zeruge die Finstere
und tründelzeit d Zunge weck, erstwendet,
betrefflig, und widerbringet ds vorka
ne gesicht und geser wie folgt

4 Floru uerbena Zij flores Euphra, Cigorei an Zij Floru
Cyane Zij Herb valeria Zij Herb Toniculi Zij Herba abg
Flores minutil Scindaly Superfunde vinnu Rhena 2 ag beß
q s destil & Altes & des v netz ein linnē tüglin daren und
wascht die Zunge quotidie ter magst ds v wol trincken pö

x
o
Für große Hitze und schmerzen Dingen Dage
Darin magt rufen magt

Re Saureteig des 2 feinste groß saure seil als ein finger groß
ein ganzes salz, vor ein better gemalen senck, und in weisse
wo 2 eiere zerstosung dis wort d. e. a. d. es wie ein brei vort, darzu
Re brennende legge dieselbe etwa ein ganzes zeit zusammen nach
art einb dängen, selage wo den brei auf dieselbe jede einen
guten lottel vort od mager und hindt unter jeden fuß einst
dort d. d. b. k. r. e. c. t. in d. g. o. l. d. wo den fuß hindt laß dar
unter sitzen d. es hart und bündel vort, des dan hater
jede und t. g. u. e. wie vor den selage also bis es die hitze von
den zunge gezogen wechset den in kürzer zeit geschick

Kraft Meel zu machen

Re weizen .q.v. t. g. u. das in ein lottel v und laß darein
ligge 5 nacht und des tages oft gerührt alle tage aber
ein frisch v daruber gethan nach den fünften tag soll
man d. v. rein abseigen des d. man auß den weizen
untereinander rühre d. kein heizen mit gang, und d. aller
letzte v d. dar abgesetzt soltu ihn rein gestrich thun
den weizen soltu kochen und durch einen tüch streich
gleich einem kettor, und jedes v ein weinig darunter
mischen, das es desto besser durchgehe, dieses durchgestrich
soltu stellen in die sonne und trocknen werden lassen
und alle mal das wasser abgestrichet so hastu kraft
inset

R Butiri maialis insulsi ℥ij abluatq; in aq euphrasia,
 Rosaru, Rutæ & verbena an ℥ij ad gſuptionē aqua,
 demide inſpergaty hos pul ſequetes & tutia pptæ
 dracmas tres lapis calarnaris ℥ij sacchari caſi
 albi ℥iſ Ceruſæ ℥i Capſoræ ℥ij pulueriſety omnia
 ſubtiliſ & miſceaty ſimul butiro abluto demide
 ponaby in olla & uſui ſerueby inungaty palpebre
 ter in die mæ meridie & veſperi digito minori ꝑb

R Lapis calamina in aq Roſa ſepig extincti tō ꝑ Tutia ℥ij
 vitrioli albi capſoræ an ℥i Axung porci in Aq Roſa lota tō
 diſ allez in d ſubtiliſte gewreye vnd gemenget ſarte
 gtra omniu doloru Dentium

R opy ℥ſ Ⓞ ℥ij pipe longi ℥ij ſaliſ p pircetri ℥iſ rad
 Aaren ℥i Eſula ℥ij mellis tō ꝑ euphorby ℥ſ Ⓞ albi & virid
 an ℥ſ gallas ℥ij aluiſ ℥ij galbani ℥ij ꝑ pul vnd beſeigtſ
 mit x vini diſ eſ wende wie ein dunntr dieſ laſ ſim
 vncioru Aagen zu digerere of bedarf aber kein warme
 Dete den roſ woff zu d iſt dieſt warrauch darach ſiedt
 auß & got ſein diſ zur verſten dieſe ſame de prob iſt waſ
 auß ein Zinnere ſeller niſt ſleuſt niſt oſt mit ein ſpatel
 umbzue beward ſim glaſe feſt zugeacht d kein lufft darzu
 komē / wench getraucht formet pille daru wie exbiſ groß leg
 ge eine aſu d zage ſatt den munde dieſte zu diſ diſ pul geſaltze

ist, foret die wegetage davon nicht aust so braung noch
eine, foret es noch nicht gfar aust so braung die dritte
ist es nun nungelig dz eine Arzney ist die gette kan
so varrt es die se sem rogezt 2300t dan es ist ein bes
derb experient dz oft ist probiert man mag die pulle ditz
sefengsten mit spicolie zum gutten gering

puluis vermicularis

℞ sem zedoaria ℥iij no gusa folia sena ℥ij
Aloes citri, cornu cervi vsti Mostgi corallina
Rad zedoaria, Mirrba, Lupino an ℥ij pul
Libi optimi ℥iij placenta qua optime gtunde
dernde misce pul ista donec f massa

Aqua p oculis

℞ Aquaru eupragie, celidoniae, Rutba rosa
ru Fomiculi an ℥vi lapis calaina pp ℥i tertia
aloes cicgotri carabe albe an ℥ij vitriol albi ℥ij
capzora 3ß misce f collyriū

Unguetu p Oculis

℞ lapidis calamaris ℥iij enen sol den stem glouendig
mader als ein hol vnz vnd dore sie in rose wasser
bis sie vorcolder end dat z ungal daruza mit rose
geworeu so fin dat men idt twisfse de vingerd nicht

117
wolen kan und latent Droge. Tutia moet ains
als p worden aber men moet is in einen
keine orden pot brenne darmit es nicht spildet
dessen & Zi vitrioli albi, Capbor an Zi xv idt funste
gerowen Ayung porcina in Aq Rosa lota tidij
mische in mortario & e paratu iso Kuggefolios 13 14 15
Ein gude ofl zum oye de nicht
wofl segen kan

20
& die leber wo einer quappe binde se asu einen
radou und gelick sie in ein glas in d summe so
kriegt ein stoe ofl dat stink isu der zornen
Dogen ob gult mit d gulpe gadeb

Modg pulgex nec ita multum operosy quod cuius
simplicis siue herba siue radice uera substantia
siue quinta essentia atqz etia aque facile extrahi
potest Atqz erit hic modg etia fructibz diuer
sis expressis scilicet succis & depuratis

Accipias Radice aut Herba optio tempore col
lecta & in umbra siccata aut aere eaz in uasa
mudo affusa propria aqua per descillatione
alias extracta macera tandiu quoad aq colo

rem rei infusa acceperit tū separa aquā in
vas aliud seorsim & serua obturat

Radiciis autē aut herbae aliā aquā destillatā affū
de & pressō cooperta sunt ad aquae coloris mutati
onē tam ut prig aq separa & cū priore gisce hoc ē
repetendū donec aq nō amplig coloretz & radij uel
Herl nihil uiriū amplig obtineat quo facto qcer
uatas aquas in cucurbita in BM cū suo capitello &
recipiente destilla ut ascedat aq onis & materia in
cucurbita in ~~BM~~ mcrassata ut pasta aut pulticula
Quod ubi acciderit materia relicta exime & in vassi
culū mundū pone lentissio calore adoueas ut iux
ta foracē aut cineres calidos ut paulatim aliquod
dieb9 superflua hūditas euaporet & materia ipsa
electuari gisistētia seu sta essetia cū qua paucissia
etiā quātitate pl9 efficacior quā magnis radicū aut
herbas aceruis seruetz in uase argēteo aut staneo
obturato quod quo fuerit uetustior ea etiā erit me
lior & aq quod p destillatio extracta nō ming ualet
quā alia aq

Med9 alig

& Radice aliquā sicca ut radice pētasi fidis &c ad pul

118
verē subūti redigatz & in cucurbita ponatz
vinū destillatū affunde ad sufficiētā, cucurbita per
luta in NB poatz & extrahatz vinū cyathi medioere
plena deinde ignis paulatim extinguat & ubi mate
ria refrigeratā fuerit affūde eā aquā quā extrac
sisti ac rursū in B destilla idēz facito 3bz vicibus,
si libuerit amplig vsqz quo onis facultas per dest
coctionē in vinū fuerit deposita hoc facta manibz
exprima lento & expressā serua & pp ut antea

¶¶ Salis vrinae

& vrinā honis sine putrefiere nā ex putrefacti
one dimittit terrā quā habet postea destilla leto
ignē ad siccitatē quod destilla ē rectifica ut aq
uita ut flegā maneat spiritū uero sume in pri
mis, flegmā uero impone terrā & finito in calidi
tate manere sic flegā extrahit sal uolatile quod in
terra fuit tunc filtra & coagula in NB & cū siccū
sit adhuc possis soluere atqz coagulare fit clarior
ac prestatior postreō quando siccū atqz clarū sego
weis ist impone in arenā & sublime id sal hūcig
salis accipe 3 partes superfunde ipsiqz spiritū recti

ficati sunt coagulare in violā quando coagulatu rei
tera & superfunde plus spiritū donec acquirat formam
olei & sic maneat. In hoc spiritu cū suo sale unito impone
O quā optiē purificatū atqz finitū soluit in priam Materā

In Destillationibz B

quod cū phlegmā & deū habes gburā uel calcina
caput mortuū & cū flegā extrahē sal extracto adde sal
& oleū & procede uti mos ē & habes omēs virtutes
cera Rubea

R cer: flaua ℥ viij tere ℥ ij Cinab opti ʒ v ol lini q.s.
liquefac cera & tere & post aliquā refrigerationē ad
datz ol & cinab simul trita benegz simul misceantz
ac in forūlas sculptas fundatz

Ung mirab ad vulnera D D Joazgi Bādisy

R tereb: lota cū uino ℥ iij uitel oui unig, ol Rosacei
℥ i farinā hordei ʒ i olya ʒ iʒ masti sarcocol an ʒ i fongu
Rob Barbarorū absqz igni

R succi berba per filerū destilla tibi sacchari pulve
℥ ij finitū in sole per aliquod dies

Litargiry ¶

R Litargiry bis ʒ i extincti in aceto acerri semp muta
post grosso modo pul & aceto acer superfund ad subersionē

litargo quod interdū aliquot baculis moueatz & acetū 119
debet effundi singul diebz & renouari quousqz albescat ut cerusa

Trocis albi & tūo

R sacchari albis ℥iij Benzoi ℥iij stiriæ calat ℥vi
igni aloes ℥iij masei Ambre an ʒß fpar trog cu ʒq rosa
lxvii Roge ℥i masei


R Mellis opti despuat ℥viij saccha ℥viij conā ʒss +
chario nucistæ an ʒß grāo parad ℥ij gomig und finta
Laß mit ea zergeße Haras streu in gel darzu ʒ ob
zuntig dichts werde ʒ ob einom nicht asu die sandt
klebe daras & ʒ gewurz luff den tise und ballier
wort d.e.a. und ʒ 7 lot zu omē kugeln und maner sie sgr
gedacht sein so & einom gomig und ein wenig satteran
v.e.a. und bestreig sie darmit

Butyrū de lacte huano gege ʒllie kaltie giest +
so sich einor vberhaben vberspringe vndt
stgureize im gliedere sat

R lactis Muliebri. q.v. vel quantum accipere potest in
funde in ollā sinito perodare deinde aufer den rom ʒu
ʒu ein hamordoch binde dat selbige vast zu ac suspende
sic lac effluit die rom abex lufft darein: hoc iteret. toties
quoties lac accipere potes uel quantum sufficiat & semper
priori adde deinde & istā flore quæ quersa ʒ in Butyrū

lana ac sordes remoue postea R uiridē agrionā eselidone
folia sabuci folia rad platag maio eselidonia folia de omi b
equalē portione q. s. ut egregie possis miscere postea gūde
vel seca in minutis partes & cū butyro misce & reserua in vsu
Dolores oēs si loco affecty inungatꝫ siue ex casu uel alijs causis
orta auferit, si huic in scar nucis Juglādis cū cereuisia datiscā
calide assuatꝫ & locg inungatꝫ e p̄

De litznad Surox igo maten

R nil eilo 40 od 36 lb lat sieden beb nicht in ger schmelz
Dan igo Haruzagerade igo 4 lb nicht sen reß vñ d̄ klei
nste gestort vñ gesittet lalet mit temblen d̄ so
staru igo tūt die nicht sen reß daren gesmolten ist
wetzgeb mit groter vorsichtigkeit moet igo gaen sinste
schelbed igo brandt gaen vñ d̄ vñ volgeb in stumment ge
igan vñ b̄uten des hauses wegen des starke des ke
wānux ḡi vñ vñ vñ d̄ dat id̄ gesmolte A moste
ḡi dat fūx Harund wox tege vñ den ketel staen
laten vñ mit holt wāter w̄fwenig d̄ d̄ eb nicht
igo d̄ materie kame d̄ flossen cooper culum
sup paratꝫ qui habet parua  foramen

Contra scissuras in quocunqꝫ parte corporis sita snt

R pingued capois quo antiquor vel retustior eo melior in
vñge illos scillicet verrucas mamilla p̄t

vera opatio ad D

120

R 2 hoc D 84 pars veneris purgati liquefac vna deinde x
8 partes arcenici albi & fixi puluerisati farenici a hoc modo
fixu reddere potest & arce ponaty in fictili vitreato & super
infundaty ol tartari tantu ut supernalet exicceby in igni
lentissimo, tu e fixu arcenici vult vixt & auf die vor
gestreub mater vnd rurb d. e. a. mit eime Eisen oder
Stoik bis der arcenicu verbrandt vnd nicht mehr
raucht so vixt ein wenig gepul borax vnd genf
es so ist gutt p b a Fra Jo B 8 S c k Franck
Mudom idneicaf Lehr

R etire gestodt vnd gesittlet grofflich darnach
vnd ein tretsma nelom nelameg twe mal usa
dat sie twe dagen in ein tubbe mit v gett gesta
uertten darna aessie nelameg ist settet sie iso dro
gen dan vnder vnt gemisalon darna vnd gedrogt
dis getzau R 13 tb keubenev sieder dat 2 stunde
in 20 Emmore waker dan idt v affegate durg
einon dinsten lof die mit Rosins korre noch belect
ist darmit nichtes vo solte mit dem v durg love
darna dan letel vnder vnt ful v gegaten vnt late
sieden od affegate iso 3 magt iso vnd jed waker be
sind gegolden latet saan kolt werde dan wegen

240

von unse vorgedachte Cruden 18 lb getet darxv dat
3 od lest gesottene v vnd gettet geriet Allm xv id alle
Kleinste gestott vnd gesittet dozet dan mit ein om gro
ten lozet minne dan Allm nsa gerade daren gestu
uoet bet dat ut beginnet igo gere od struden latet
starn arbeiten vnd wen ut v klar ist abgezaten
vnd frist v vnd vngegaten so lang die watern
deuren dat beste wuost moet am latesten sein vnd
doet allezeit mit allm igo promue vnd ruren
als vorgedacht ist vndt Harmoet igo sein vnnue
trent 18 lb allm nicht gemein sündre domisse
folz dan die gemein allm machet duntel vnd kei
ne zelle vorue darusa in ein sack die bare vint
vnd vnter ouge ist gethan latet ganze vnd doze wer
den darusa vngengame dore ea wol dapper geriet
so vnter vint vnter dan xv grote stücke Crute geleist
vnd gedrogt ist geacet ego F B Sepis cu mayno labore
Composui

also idt blawset so geacet werde
v ein stück saAllm wol Calcionert voelch igo sende wae
kein vort vo sug gitt moet vntrent bod 7 stunde od
langer darusa in groß in hüller gbedt staen darusa
hota laten werde Klein gestot vnd gesittet des pulve
v 3 lot solt vo polast 2 lot leysetem vlti wol I ea

kollet gemouget daruſa iſu vnn ſmelt digel geda 21
latel iſu fulloz gloede ſtaen weeten geſſent iſu 5 od 6 ſtund
latel hielden zerniſſenſame vnn geſol vnn geſittet daru
klein gemalen vnn gewaſſe ſa latel droge wol ge
woreen vnn ein jeder art ſundlig gemiſt beret
de grote proue uſa aduentant doſ uſeme vrlige
120 lb ſa Alor 64 lb ſolt 12 lb diſelſtein vnn iſt int
iſe worden mit grote werd dat warmer int geme
get iſt vnn ſmeltten willen moet de anent ſamp den
digelou durg vnn durg gloien daruſa d gemege
de vntora daruſem geſſan vnn den moſge vnn de
anent vnn niſſenſame den anent vnn eingeffa
den moſge vnn niſſenſame allezeit ofue vnder
laſ iſo ſalon vnn kein ſoltz ſpare vnn ied' uſal
4 dieglen ieder ſoldende 28 lb od 30 vnn warmer
ſie 6 ſtunde geſtarn ſebben moete gſi ſie vnn vnn vnn
fittlen daruſa geſol vnn geſittet eine zeilen tag in
ein duren daruſa mit v laten uſalen daruſa ge
waſſen vnn latent droge vnn procedier alſt gebuert
Succinū zuſzulofen in Spi Vini
R Succii q. v. geuſ daruſer Spi vi rectifica lab in vnn
14 tag digereeren ſo ſoluiert ſuſ d bereſtein in de vſ zu ei
ne ſattige gelben mate d iſt Bartoloeg byſſe experient
in gutta paraliſis de vō zuſſe agn daruſit beſtreiſe

Rodon. Strosfucker

℞ 2 lb Gomad fink 2 lb sandali. Lubric $\frac{1}{4}$ maß bräde
wein von fucker coquert gelig ob igr tabellere wolt
darusa igue of zusaunen wond wil agiteret sine
intermissione wauß halt ist las durg om temlig
weidt sebe gesen de wuz vor z silbergroß

Zur weisetag d' Zene pt Lemed

℞ Malu. bismalua, Melilot an mß paricta caou
an 3y Radi Alge se Tomica Anisi an 3y cimri
carui Tonogrec an 3l incidat d' glicidat ac coquat
in 7 Rosisma ad dimid colat d' d' ad usui

Zum 107013

℞ gferu Satirio cināo an 3ß grana paradi boleti
cerui an 3ß gariopß 3iß borac 3iij f massa dohs
3iij vesperi Surgier ANNis zu marce

℞ Annis dex wol gereinigt ist 12 lot weisse gelauter
ten fucker 3 lb scaonea pul $\frac{1}{2}$ lot Mastix albi 1 lot specio
e gemis frigid 3l Golds pul w.e.a. gemenget und wo ge
launterten fucker $\frac{3}{4}$ lb mengelt dat pul und die $\frac{3}{4}$ lb
fucker wond roret allezeit wan igr dorwo auf getelt
wolle dan ob legt sig sfer zusaen solis fucker mit
den pulvor womeget unis vorallereste auf de Annis

Zufgetrage od gegossen werde darmit den andern
gelauften suiter darmit ofe sege rindt
und wil gekrausct rindt Dosis p viro 36 Juuam
34 p iugent ofre sagaden

Ros solis oldenburg

R se Anisi Laudani an 3ij Nucis Mosca 3i sem
Forniculi coriud an 3vi Ros solis 3iij Korismari
Maiores laued, Melis, saluia an 3ij xim sublia
ein stibige destilla p vesica lento igne postea
infunde cinao liquirit an 3ij gariopul lauda
Macis an 3ij pipe 3i Ros solis wst colety p mani
addatz Aq Rosa 4t1 sacchari 4t1 p uini Alkattol
Miscatz

xo
+

Contra Scorbutum remediū experientiss

Umb guten roten dolt, 1 oder 1 1/2 dross darmit ar gro 3ij
1/2 lb. Marisig, ein halb Opale Wainisig, darsu ein
3 mbel frantzosen, pfuel die semiter kelm, 2 d 8 tage
zu hinnen lassen, so pfuel der Wein die dinstaub, formast
senoliret und ad usum vnuarst

xo
x

